

## **Personale Kompetenzen**

Zur Persönlichkeitsentfaltung gehört, dass die Kinder ein realistisches Selbstbild und ein dazugehöriges Selbstwertgefühl entwickeln können, damit sie konflikt- und beziehungsfähig werden. Sie sollen lernen ihre eigenen Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken. Wir möchten die Kinder dabei unterstützen, etwas selbst zu tun. Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe, Geduld und die nötige Unterstützung. Nachahmung und Vorbildwirkung sind ständige Begleiter im Alltag und sollen die Kinder ermutigen selbstständig zu handeln. Durch spontane und kreative Tätigkeiten lernen Kinder angemessen auf bestimmte, auch fremde Situationen zu reagieren. Und das ist das eigentliche Ziel der Selbstverantwortung. Kinder, die gelernt haben, Selbstvertrauen aufzubauen, können ihre Fähigkeiten gut einschätzen und werden auch mit Misserfolgen leben können.

## **Soziale Kompetenzen**

Regelmäßige Beziehungen zu Bezugspersonen außerhalb des Elternhauses, sowohl zu Kindern, als auch zu anderen Erwachsenen ermöglichen Kindern eigene Interessen und Bedürfnisse zu berücksichtigen und durchzusetzen. Die Kinder lernen sich gegebenen Verhältnissen anzupassen, Regeln zu akzeptieren und ihre Rolle in den verschiedenen Beziehungen zu finden.

## **Lernkompetenz**

- Kinder lernen im spielerischen Tun
- durch den Kontakt mit Gleichaltrigen
- durch eigenständiges Tun
- durch Übung und Wiederholung
- durch Konfliktlösung
- in Gesprächen über Beobachtungen und Erfahrungen
- wenn wir ihre Individualität beachten und respektieren
- durch Vorbildfunktion
- durch die Konfrontation mit lebensnahen Situationen
- durch neue Dinge, die sie untersuchen können

All diese Lernmöglichkeiten stellen wir für die Kinder bereit, fördern, fordern und begleiten sie auf diesem Weg. Auf der Grundlage unseres Lernverständnisses bemühen wir uns darum den Kindern Lerninhalte bewusst zu machen. Wir unterstützen dies durch gezielte, altersgemäße Lernaufgaben und fördern dadurch Problemlösung sowie eigenständige Informationsbeschaffung. Der gesamte Tagesablauf besteht deshalb aus einzelnen, leicht nachvollziehbaren Planungsschritten.

## **Resilienz**

Die Förderung von Resilienz (Widerstandsfähigkeit) bei Kindern ist uns ein großes Anliegen. Wir ermutigen Kinder darin auch negative Gefühle zu zulassen, vermeiden vorschnelle Lösungen anzubieten und fördern dadurch die Eigeninitiative der Kinder. Wir unterstützen die Kinder im Problemlöseprozess, sowie der Entwicklung von Konfliktfähigkeit.

Erziehung im Kindergarten ergänzt die Erziehung in der Familie. Sie dient dem Erwerb bestimmter Verhaltensweisen, damit Leben in der Gesellschaft möglich wird.

Unser Kindergarten legt folgende Förderschwerpunkte:

## **Ethisch – religiöse Bildung und Erziehung**

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht unser christlicher Glaube. Wir legen Wert darauf, allen Kindern zu vermitteln, dass sie geliebt werden, so wie sie sind; dass sie lernen, sich selbst anzunehmen, als

kosbar und wertvoll; dass sie sensibel werden für Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme. Hier liegt ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit, der sich durch das gesamte Kindergartenjahr zieht und nicht nur auf den Vormittag beschränkt. In verschiedenen pädagogischen Aktivitäten am Nachmittag werden diese Ziele ebenso verfolgt.

## **Sprachliche Bildung und Förderung**

In den vielfältigen Formen der Kindergartenarbeit wird die Sprachentwicklung des Kindes und seine Fähigkeit zur Sprachgestaltung gefördert. Unser Kindergarten legt hier einen pädagogischen Schwerpunkt, fördert Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement, das freie Erzählen, sowie das Verstehen von Texten. Im letzten Jahr vor der Einschulung schulen wir mit den Kindern nochmals vertieft das phonologische Bewusstsein und bieten für Kinder mit Migrationshintergrund einen Vorkurs Deutsch.

## **Mathematische Bildung und Förderung**

Im Alltag begegnen den Kindern in vielfältiger Weise mathematische Inhalte, die jedoch oft nicht als solche bewusst wahrgenommen werden. Unser Ziel ist es, über mathematische Inhalte Gesetzmäßigkeiten, Beständigkeit, Verlässlichkeit und Wiederholbarkeit zu vermitteln. Inhalte unserer mathematischen Bildung und Förderung sind Mengenvergleiche, Zuordnung, Reihenbildung, Zahlenbilder, Musterbildung, Zeitbegriffe, Gewichte, Längen, Umgang mit Geld, Raum – Lage – Erfahrungen, Gegensätze und Entfernungen. All diese Inhalte werden in spielerischer, kindgerechter Weise durch Abzählreime, Fingerspiele, Tischspiele, Kreis- und Bewegungsspiele, Stuhlkreissspiele sowie in alltäglichen Handlungen (z.B. Tischdecken) vermittelt.

## **Naturwissenschaft und Technik**

Die vier Gruppen unseres Kindergartens bilden die vier Elemente: eine erste Begegnung mit Naturwissenschaft und Technik. Hier geht es zunächst um grundlegende Erfahrungen, die den Kindern vermittelt werden: Die Veränderung der Jahreszeiten im Jahreskreis; Wachsen und Werden, Tiere und Pflanzen, Konsistenz und Farbe von Stoffen, Licht und Schatten, Wetter, Kochen und Backen, Reparieren und Reinigen. Die Verwendung von Naturmaterialien, Spaziergängen in der Natur, Begegnungen im Garten liefern hier erste Anstöße, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

## **Umweltbildung und – erziehung**

Wir möchten das Interesse des Kindes an Umwelt und Natur wecken und fördern, so dass es eine unmittelbare Beziehung zu Pflanzen und Tieren aufbauen kann. Das Spiel mit Naturmaterial, Mülltrennung und der Umgang mit Lebensmitteln begründet bei den Kindern Verständnis sowie den verantwortungsvollen und wertschätzenden Umgang mit der Welt, in der sie groß werden.

## **Medienbildung und – erziehung**

Wir bemühen uns darum, Kindern im Laufe ihrer Kindergartenzeit den kompetenten Umgang mit Medien zu vermitteln. Zunächst werden Kinder mit Druckmedien vertraut gemacht durch Bilderbücher und Geschichten zum Vorlesen, später zum Selbst lesen. Hier ist auch der Einstieg in die kindergarteneigene Bücherei vorteilhaft, die wir für Eltern und Kinder anbieten. Ergänzt wird das Medienangebot auch durch Musik- und Hörspielkassetten sowie CD's; jede Gruppe verfügt über entsprechende Medien um auch die auditive Entwicklung zu fördern. Hierzu gehört auch der Umgang mit unserem Hausteleskop. Fotoalben, die in jeder Gruppe das Tagesgeschehen festhalten, bieten immer wieder ein interessantes Angebot im Bereich der visuellen Medien. Die Verarbeitung von Medienerfahrung gewährleisten wir durch das Angebot der Rollenspiele, Bewegung, Malen

und Gespräche.

## **Ästhetische, bildnerische und kulturelle Bildung und Erziehung**

Im spielenden Umgang fördern wir die sinnliche Wahrnehmungsfähigkeit mit verschiedenen Materialien und Objekten. Dies ist zusätzlich zu den freien Angeboten am Vormittag auch nachmittags möglich. Ein Mal pro Woche bieten wir für eine Stunde Erfahrungen zum Basteln und Malen an.

## **Musikalische Bildung und Erziehung**

Musikalische Aspekte lassen sich in allen Spielformen entdecken und integrieren. Musik fördert die Freude am Leben und fordert die gesamte Persönlichkeit des Kindes. Von daher hat Musik einen besonderen Stellenwert und findet sich im Tagesablauf der Kinder immer wieder in Spielen, Gebeten, Geburtstagsfeiern, Nachmittagsangeboten. Musik fördert die soziale Kompetenz. Durch gemeinsames Singen wird Kontakt und Teamfähigkeit geschult, sowie die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Musik stärkt die kulturelle Einbettung des Kindes durch kennen lernen anderer Kulturkreise und der Pflege eigener Traditionen. Musik trainiert aktives hören und sensibilisiert alle Sinne. Sie regt Phantasie und Kreativität an und fördert die Sprachentwicklung. Musik entsteht durch Bewegung, fördert die Konzentration und Ausdauer.

## **Bewegungserziehung und – förderung**

Ziel ist es, körperliche Geschicklichkeit zu entwickeln und ein eigenes Körpergefühl zu entfalten, sowie die Musikalität der Kinder zu fördern. Dies gewährleisten vor allem rhythmische Angebote, die Bewegungsbaustelle im Kindergarten, sowie viel Bewegung im Aussengelände. Einen pädagogischen Schwerpunkt am Nachmittag legen wir durch Bewegungserziehung, die einmal pro Woche stattfindet.

## **Gesundheitliche Bildung und Erziehung**

Kinder sollen grundlegende Hygienekenntnisse erwerben und eine ausgewogene, gesunde Ernährung kennen lernen. Bei Frühstück, Mittagessen und Feiern achten wir deshalb auch in der Gruppe darauf. Nase zu putzen, Hände waschen vor und nach dem Essen und der Gang zur Toilette sind selbstverständliche Bestandteile in unserem Tagesablauf. Einen pädagogischen Schwerpunkt legen wir bei der Gesundheitserziehung durch unser Nachmittagsangebot „Die kleine Lok, die alles weiss“, das einmal pro Woche von 14.00 bis 16.00 Uhr stattfindet und sich zunächst an die größten Kinder richtet